

I-11-169

Dringlichkeitsantrag: In Zeiten fossiler Inflation: sozialen Zusammenhalt sichern, Wirtschaft stärken



48. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Bonn, 14. - 16. Oktober 2022

Antragsteller*in: Maximilian Ruta (KV Köln)

Änderungsantrag zu I-11

Von Zeile 168 bis 170 einfügen:

Anspruch auf Wohngeld haben. Die Wohngeldbeantragung und -bewilligung muss dabei niedrigschwellig, digital und schnell gestaltet werden. Dazu müssen Kommunen personell auch ausreichend ausgestattet werden. Das ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Wir haben im dritten Entlastungspaket zudem Regelungen vereinbart, damit

Begründung

In vielen Kommunen haben wir bereits heute einen Bearbeitungsrückstand der Wohngeldanträge von mehreren Monaten. Mit der Erhöhung der Antragsberechtigten werden wir auch eine Erhöhung der Anträge vorfinden die personell abgefangen werden muss.

weitere Antragsteller*innen

Walburga Halbrügge-Schneider (KV Steinfurt); Benjamin Rauer (KV Minden-Lübbecke); Marc Kersten (KV Köln); Dorothee Kroll (KV Euskirchen); Nabiha Ghanem (KV Soest); Ingrid Tews (KV Mülheim); Ilona Schäfer (KV Wuppertal); Andrea Klose-Kremp (KV Soest); Sandra Schumacher (KV Essen); Ralf Bohr (KV Bremen-Ost); Chris Cranz (KV Köln); Jenny Brunner (KV Dortmund); Christine Dembinsky (KV Soest); Wilhelm Roer (KV Soest); Heike Havermeier (KV Köln); Andreas Franco (KV Köln); Gertrud Welper (KV Borken); Stefan Falkenstein (KV Euskirchen); Ingrid Bäumlner (KV Cochem-Zell); sowie 35 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.